

## Rollenkarten – Fleisch aus dem Labor

### Johanna/Johann Stadler



- informiert in einem Internetblog wöchentlich über die gesundheitlichen und umweltbezogenen Vorteile pflanzlicher Ernährung
- möchte Menschen dazu bringen, weniger Fleisch zu essen und bezweifelt<sup>1</sup>, dass **In-vitro-Fleisch** gesünder sein kann als echtes Fleisch
- möchte, dass die Menschen Herstellerinformationen stärker hinterfragen<sup>2</sup>, weil diese kommerziellen Interessen unterliegen<sup>3</sup>

*„Unserer Gesundheit zuliebe müssen wir unseren Fleischkonsum drastisch<sup>3</sup> reduzieren, ganz gleich wie das Fleisch produziert wurde. Lassen wir uns von der **Fleischindustrie** nicht einreden<sup>5</sup>, dass Fleisch auch nur ansatzweise<sup>6</sup> gesund ist und vertrauen wir stattdessen auf die ‚grünen‘ Nährstoffe in vegetarischen und veganen Lebensmitteln.“*

Y

### Samra/Samir Jukic



- Landwirt/in mit Biobauernhof
- achtet darauf, dass ihre/seine Tiere ein schönes Leben haben
- glaubt nicht, dass es sinnvoll ist, wenn alle Menschen auf traditionelles Fleisch verzichten

*„Menschen haben schon immer Fleisch gegessen, eine Umstellung unserer Ernährung würde uns bestimmte Traditionen<sup>7</sup> wegnehmen und wäre sehr kompliziert. Wir alle sollten lieber darauf achten, dass wir nur Fleisch von Tieren essen, die artgerecht<sup>8</sup> gehalten werden und auch davon nicht zu viel.“*

Y

### Maria/Mark Rolfes



- betreibt einen YouTube-Kanal, der sich mit Gesundheitsthemen befasst
- glaubt, dass **In-vitro-Fleisch** das Potenzial hat, viele gesundheitsbezogene Probleme von echtem Fleisch zu lösen
- hat in einem Video Laborfleisch probiert und war überrascht, wie gut es schmeckt

*„Dank der Laborfleishtechnologie können wir in Zukunft bedenkenlos<sup>9</sup> Fleisch konsumieren. Es ist nicht nur gesünder als echtes Fleisch, sondern auch ein effizientes Instrument gegen **Antibiotika-Resistenz** und **Zoonosen**.“*

**X**

### Kristina/Kristian Kos:



- erforscht als Meinungsforscher/in Einstellungen zur Ernährung
- ist selbst von den Potenzialen von **In-vitro-Fleisch** überzeugt
- glaubt, dass Menschen nur dann kein echtes Fleisch mehr essen, wenn es einen authentischen Ersatz gibt

*„Zahlreiche Untersuchungen deuten darauf hin<sup>10</sup>, dass die meisten Menschen große Bedenken haben, In-vitro-Fleisch zu konsumieren. Aber durch Aufklärung und kluges Marketing kann sich das Bild binnen weniger Jahre verändern. Nur ein Produkt, das aussieht und schmeckt wie richtiges Fleisch, kann eine wahre Alternative darstellen.“*

**X**

*Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Verfasser\_innen; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.*